



Hygienekonzept der SG Crumstadt/Goddelau für den Spielbetrieb

Offizielle Richtlinien

Als Leitfaden für dieses Konzept dienen die Richtlinien des Landessportbundes Hessen, die auf deren Homepage abrufbar sind. Darüber hinaus hat der Deutsche Handballbund umfangreiches Material zur Verfügung gestellt. Insbesondere das „Hygiene-Konzept Spielbetrieb“ diente als Vorlage. Unser Hygienekonzept wird angepasst, sofern sich an der Verordnungslage etwas ändert. Die Vereine haften nicht für durch Ansteckung entstehende Schäden, gleich welcher Art. Bei Zuwiderhandlung der allgemeinen Regeln macht der Verein von seinem Hausrecht Gebrauch.

1. Es dürfen nur Personen am Wettkampfbetrieb teilnehmen bzw. Zuschauer in die Sporthalle, die die folgenden Bedingungen erfüllen:
 - aktuell bzw. in den letzten 14 Tagen keine Symptome einer SARS-CoV-Infektion (Husten, Halsweh, Fieber/erhöhte Temperatur, Geruchs- oder Geschmacksstörungen, allgemeines Krankheitsgefühl, Muskelschmerzen) bzw. keinen Nachweis einer SARS-CoV-Infektion in den letzten 14 Tagen
 - in den letzten 14 Tagen keinen Kontakt zu einer Person, die positiv auf SARS-CoV getestet worden ist und die einen negativen Covid-19-Test vorlegen können, wenn sie in den letzten 14 Tagen in einem vom RKI ausgewiesenen Risikogebiet waren
2. Alle Personen halten die allgemein empfohlenen Hygienevorschriften (AHA-Regelung) ein. Hierbei geht es insbesondere darum, außerhalb des Spielfeldes bzw. der Wettkampfzone die Abstandsregeln einzuhalten und Körperkontakte zu unterlassen. Dies gilt auch für die Administration des Spielbetriebs durch Schiedsrichter*innen und Wettkampfrichter*innen.
3. Es wird die Nutzung der Corona-Warn-App des Robert-Koch-Instituts (RKI) empfohlen.

Nachverfolgung möglicher Infektionsketten

Sämtliche Spielbeteiligte müssen im Vorfeld eines Spiels zur Nachvollziehbarkeit von Kontakten im Falle einer Infektion mit SARS-CoV-2 erfasst werden. Dazu ist das auf der Handballbezirk-Darmstadt-Seite hinterlegte Kontaktnachverfolgungsformular zu verwenden. Die Bögen werden datenschutzkonform aufbewahrt und nach 4 Wochen vernichtet.

Spielbetrieb und Halle

- Zur Nachverfolgung von Kontakten übergibt der Gast-MV dem Heimverein am Eingang seine Teilnehmerliste. Es dürfen nur Personen im Wettkampfbereich anwesend sein, die im Spielberichtsbogen erfasst sind.
- Vor dem Betreten der Sporthalle haben sich alle Beteiligten die Hände zu desinfizieren.
- Alle Räume sind namentlich gekennzeichnet.
- In den Kabinen ist auf die Abstandseinhaltung zu achten. Der Aufenthalt in den Kabinen ist auf ein notwendiges Minimum zu beschränken.
- Alle Türklinken sind vor und nach jedem Spielbetrieb zu desinfizieren.
- Die Halle ist mit einer Lüftungsanlage ausgestattet, die der Halle automatisch ausreichend Außenluft zuführt.
- Der Platz für die Mannschaftsbänke wird größtmöglich gewählt, um eine entsprechende Entzerrung zu schaffen. Die Betreuer sollten möglichst ihren angestammten Platz auf der Mannschaftsbank beibehalten.
- Die Mannschaftsbänke werden vor, in der Halbzeitpause und nach dem Spiel durch den Heimverein desinfiziert.
- Der Zeitnehmertisch, das Laptop zur Eingabe des elektronischen Spielberichts, das Bedienpult zur Steuerung der Anzeigentafel sowie weitere technische Gerätschaften sind vor und nach dem Spiel durch das Kampfgericht selbstständig zu desinfizieren. Sofern gewünscht, steht es dem ZN/SK frei, Einweghandschuhe zu tragen.
- Das Kampfgericht trägt für die Dauer ihres Einsatzes eine Mund-Nasen-Bedeckung.
- Die PIN-Eingaben vor und nach dem Spiel müssen durch die zuständigen Mannschaftsvertreter und Schiedsrichter einzeln erfolgen.
- Das Team-Time-Out wird unter Einhaltung des Mindestabstands zum Zeitnehmertisch / Kampfgericht vorgenommen.
- Spieler*innen sind angehalten, bei Bedarf feuchte Stellen auf dem Hallenboden selbst zu wischen. Hierfür stellt der Heimverein Material bereit.
- Die Ein- und Ausgänge sind gekennzeichnet.
- Die Einbahnstraßenregelung ist zu beachten.
- Das Betreten des Spielfeldes aus den Kabinen ist jederzeit möglich, da die Heim- und Gastmannschaft separate Flure nutzen.
- Auf Handshakes wird verzichtet. Bei der Seitenwahl mit dem SR und der Gastmannschaft ist der Mindestabstand einzuhalten.
- Die individuellen Getränkeflaschen und Handtücher werden eigenständig von der Mannschaftsbank aufgenommen und möglichst nicht durch Mitspieler angereicht.
- Alle Personen verlassen zügig nach Beendigung des Wettkampfspiels die Halle, um anschließende Reinigungsmaßnahmen ermöglichen zu können.

Zuschauer

- Aufgrund der Mindestabstandsregel ist die Anzahl der Zuschauer auf der Tribüne begrenzt. Eine Voranmeldung ist erforderlich.
- Es gibt keine Stehplätze.
- Es gibt getrennte Ein- und Ausgänge in der Halle. Es gilt ein Einbahnstraßensystem.
- Beim Betreten der Halle bis zum Einnehmen des Sitzplatzes ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Außerhalb der Tribüne gilt grundsätzlich Maskenpflicht.
- Der Verkauf und Konsum von Lebensmitteln und Getränken in der Halle ist untersagt.

Kommunikation der Regeln

- Die Regeln sind auf den Homepages der Vereine einsehbar und liegen in der Sporthalle aus.
- Die Regeln werden über die Website des Handballbezirks Darmstadt kommuniziert und sind so auch vorab für die Gastmannschaften zugänglich.
- Alle Trainer werden detailliert über die Maßnahmen unterrichtet und sind gehalten, die Information an ihre Teams weiterzugeben.

Vorgehen im Falle einer Infektion mit SARS-CoV-2

- Wird durch die Durchführungsbestimmungen des Handballbezirks Darmstadt geregelt.

Coronabeauftragte der SG Crumstadt/Goddelau:

Laura Posteraro (TSV Goddelau)
Telefonnummer: 0172-5890058
Email: handball@tsv-goddelau.de

Beate Voegele (SV Crumstadt)
Telefonnummer: 0162-6087653
Email: Handball@SVC1946.de